

New love

Von abgemeldet

Kapitel 5: Fiese Pläne

Kapitel 5
Fiese Pläne

Okay... Also mittlerweile bin ich umgezogen. Zwar nur in die Wohnung neben Chiaki, aber wenigstens etwas. Die Weiber haben mich bis jetzt auch in Ruh gelassen. Mit Chiaki versteh ich mich wieder besser, aber ich weiß, dass er spürt, dass etwas passiert ist was er nicht weiß. Jetzt ist wieder einmal Freitag. Wir haben kein Sport und nur 4 Stunden. In der großen Pause geht Chiaki vor, weil ich noch meine Schulsache in meine Mappe machen will und er auf Toilette muss. Auf einmal kommen die Weiber wieder auf mich zu. Und diesmal sind sie nicht allein. sie schleppen einen Kerl mit. Er kommt mir vom Schulhof bekannt vor. Sie sagen zu ihm "Das ist sie. Tob dich aus! Wenn sie keine Jungfrau mehr ist wird er nichts mehr von ihr wollen werden!" Was? Ich wusste, dass sie böse sind. Aber so sehr? Nein! Ich muss hier raus! Er kommt langsam auf mich zu und genießt sichtlich wie die Panik in mir aufsteigt. Ich weiche immer mehr zurück. Doch nun kommen auch die Weiber auf mich zu. Sie wollen mir den Weg abschneiden! Zwei von ihnen stürzen hervor und jede hält mich an einem Arm fest. Der Kerl ist mittlerweile nah bei mir. Für meinen Geschmack zu nah! Er macht meine Bluse genüsslich Knopf für Knopf auf. Ich schrei auf, als ich seine kalten Finger an meinem Bauch fühle. Er schiebt meinen Rock hoch und... Die Tür wird aufgerissen. alle drehen sich um. Nur ich kann nicht sehen wer da ist, weil mir die Weiber die Sicht versperren. Plötzlich höre ich Chiaki's Stimme. "Wisst ihr wo... Warum ist Itoe's Mappe hier? Wo ist sie? Und was macht ihr da?" Mir wird der Mund zugehalten und die Anführerin der Weiber geht zu ihm. "Ich will dir mal was zeigen... Draußen..." Er lässt sich aber nicht nach draußen schleppen. Denn nach wenigen Sekunden sehe ich seinen Kopf zwischen denen von zwei Weibern. Er erblickte mich und sah zuerst geschockt und dann sauer aus. "WAS SOLLTE DAS WERDEN?" brüllte er. Er stieß ein paar Weiber zur Seite und riss den Kerl von mir runter. Chiaki hält ihn am Kragen fest und brüllt "WAS FÄLLT DIR EIN? WEHE DU DENKST AUCH NUR NOCH EINMAL DARAN SIE ZU VERGEWALTIGEN!!!" Ich bin erschrocken, dass er so sauer und laut sein kann. Ich kenn ihn nur sanftmütig und meist lächelnd. Aber auf jeden Fall ruhig. Er ist wie ausgewechselt. Er sieht alle außer mich verächtlich an und sagt "Ihr wollt mich lieben? Dass ich nicht lache! Lasst uns bloß in Ruhe"! Mit diesen Worten hilft er mir hoch, nimmt meine Tasche und geht mit mir. Vor der Tür dreht er sich zu mir und knüpft meine Bluse wieder zu. "Geht's?" fragt er. ich nicke nur, denn ich bin noch nicht fähig zu sprechen. Wir gehen zum nächsten Raum. Als ich mich halbwegs gefangen hab sage ich "Danke..." Chiaki sieht mich überrascht an. "Danke? Das war

doch wohl selbstverständlich. ich war dran Schuld." jetzt sehe ich ihn verwirrt an "Du warst dran Schuld?" Er antwortet sofort "Ja! Wäre ich nicht rausgegangen, dann..." ich schreite ein. "Stopp! Bitte keine Selbstbezeichnungen! Sowas kann ich gar nicht ab. Lass es!" "Aber..." "NEIN! Lass es!" sowas kann ich einfach nicht leiden, wenn sich ein Unschuldiger selbst die Schuld für Dinge gibt, an denen er nicht Schuld ist. Warum machen manche das? Zu meinem Glück kann er nicht weitermachen, denn es klingelt und alle setzen sich. Grade in dem Augenblick kommt unsere Lehrerin rein und beginnt auch gleich mit dem Unterricht. Ich pass kaum auf und denke immer daran was grade passiert ist. Aber ich werde mal wieder aus meinen Gedanken gerissen als Chiaki mir einen Zettel zuschiebt. "Es tut mir Leid" steht drauf. Ich verdreh die Augen und schreib zurück "Du bist nicht dran Schuld. Jetzt hör auf damit!" er liest es und schüttelt den Kopf. "Ich mein was anderes" schreibt er. Doch dann dreht sich unsere Lehrerin zur Klasse und bleibt den Rest der Stunde so. Also kann ich nicht zurückschreiben und fragen was er meint. In der kleinen Pause will ich ihn fragen was er mit der Aussage meint, aber er sagt nur "Das erzähl ich dir lieber zu Hause..." Was will er nur?